MIAMI VICE

Hauptinformationen

- Produktionsland: Vereinigte Staaten
- Jahre: 1984–1989
- Episoden: 111 (davon drei in Spielfilmlänge) in 5 Staffeln
- Genre: Actionfilm, Kriminalfilm, Kriminaldrama, Neo-Noir, Thriller
- Idee: Anthony Yerkovich
- Musik: Jan Hammer, Tim Truman, John Petersen
- Erstausstrahlung: 16. September 1984 (USA) auf NBC

BEACON
MOTEL
BOULEVARD

Handlung

Hauptpersonen der in Miami (Florida, USA) spielenden Serie sind die beiden verdeckt arbeitenden Polizisten des „Miami Vice Police Squad“ James „Sonny“ Crockett, Deckname Sonny Burnett und Ricardo Tubbs, Deckname Ricardo Cooper. Sie jagen vor allem Drogenhändler, Waffenschmuggler und Geldwäscher in und rund um Miami. Neben den beruflichen Fällen erleben die Protagonisten im Laufe der Serie einige private Rückschläge, weshalb die Serie oftmals als dramatisch angesehen wird.

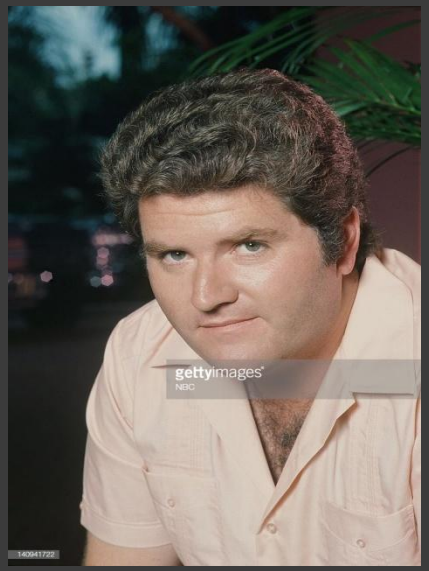
Besetzung

Hauptdarsteller:

Don Johnson: James „Sonny“ Crockett

Philip Michael Thomas: Ricardo „Rico“ Tubbs

Edward James Olmos: Martin Castillo



Michael Talbott: Stanley Switek

Saundra Santiago: Gina Navarro

Olivia Brown: Trudy Joplin

Stilelemente

Die Serie galt als trend- und stilweisend sowohl in der Ausstattung als auch in der filmischen Umsetzung der Drehbücher. Harte Schnitte und schnelle Bildfolgen, Sequenzen in Zeitlupe und überlange Einstellungen von Gesichtern; pastellfarbene Beleuchtung und Kulissen oder auch mit kaltem Neonlicht grell ausgeleuchtete Szenen erinnerten vielfach an die damaligen Videoclips der Musiksender.

Miami Vice hatte einen großen Einfluss auf die Entwicklung der Männermode in der zweiten Hälfte der 1980er Jahre und prägte den „weißes T-Shirt unter Armani-Jacke“-Stil, der insbesondere bei Don Johnson zu sehen war. Die beiden Hauptfiguren wurden mit pastellfarbenen Sakkos, Lederslippern ohne Socken, den Wayfarer-Sonnenbrillen von Ray Ban und italienischen Sportwagen (Ferrari) ausgestattet.

https://abrikos.us ★ русскоязычное США

The Carlyle

Der Einfluss des Neo-Noir-Genres

Die Serie steht unter starkem Einfluss des Genres Neo-Noir. Typisch für das Genre und deutlich in vielen Miami Vice-Folgen zu sehen sind die Licht-Schatten- und Hell-Dunkel-Effekte, asymmetrische oder ungewöhnliche Szenenbild-Gestaltungen und Kameraperspektiven, sowie Handlungsstränge, die sich mit dramatischen Ereignissen der Vergangenheit befassen, die die Protagonisten erneut in ihren Bann ziehen.

Besonders in den 1980er Jahren kam dieser Stil wieder auf, auch bei Serien. Durch den Einfluss von Neo-Noir versucht man manche Szenen zu verstärken und ihnen Emotionen zu verleihen.

Michael Mann, Executive Producer der Miami Vice-Serie, gilt als einer der prominentesten Vertreter des Neo-Noir. Anklänge dieses Genres lassen sich auch vielerorts finden in seinen Kino-Produktionen wie Der Einzelgänger, Blutmond und Heat, bei welchen er auch Regie führte.

Gaststars

Viele Schauspieler, Musiker und andere Prominente spielten Gastrollen in *Miami Vice*, teilweise sehr bekannte wie:

Phil Collins

Ted Nugent

Willie Nelson

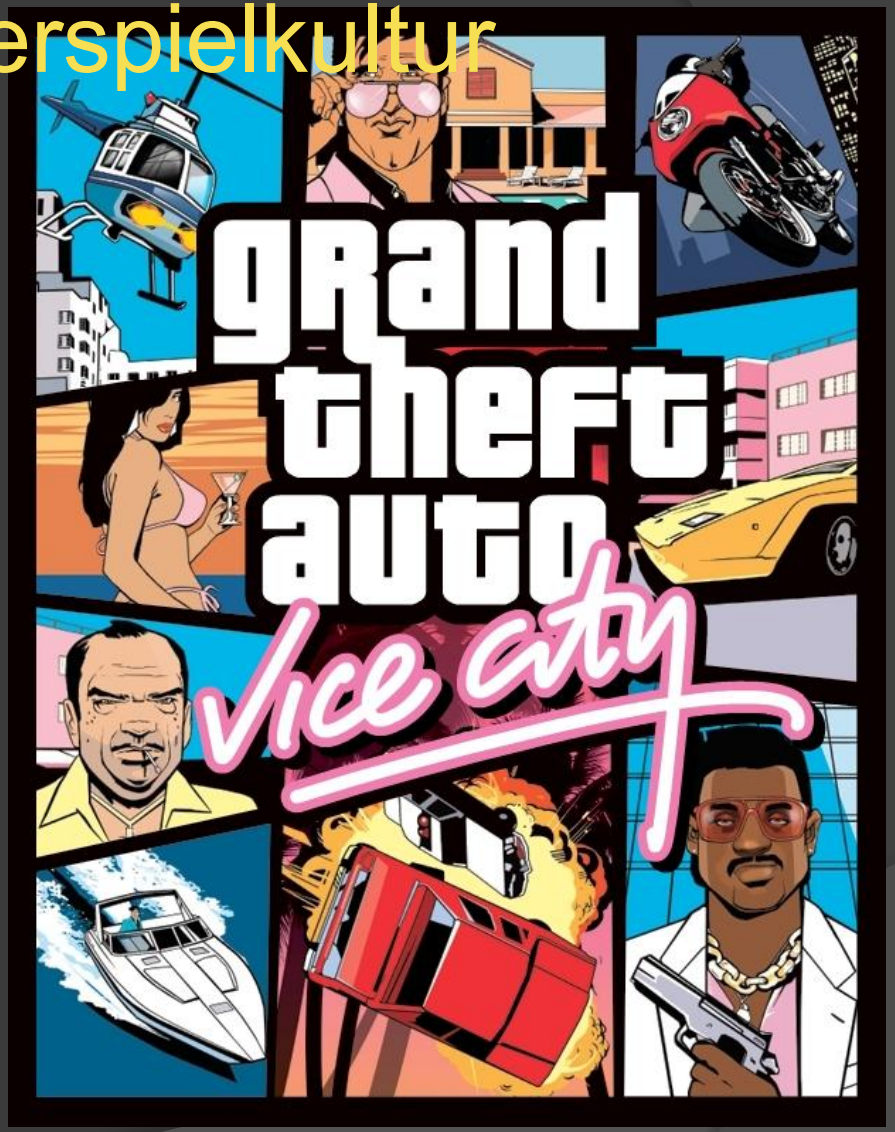
Gene Simmons

Laurence Fishburne

Bruce Willis

Referenzen in Computerspielkultur

Die Bildschirmaufnahme von "Gekauft und bezahlt" (oben) und wie sie bei der Einführung in Vice City



Der Einfluss des Miami Vice ist auch aus dem Cover des Spiels